



16. Via Ferrata Merlone - Cima Cadini



Schwierigkeit	B/C
Aufstieg gesamt	890 hm
Kletterzeit	2 h
Gehzeit gesamt	5 h
Absicherung	mittel
Zustieg zur Wand	1,5 h
Abstieg	1,5 h
Ausrichtung	West

Routen-Info:

Landschaftlich schöne Bergtour mit einer Klettersteiganlage, die über ca. 100 Höhenmeter entlang von Leitern sehr ausgesetzt durch die Steilwand nach oben führt. Der zum Teil recht exponierte ungesicherte Pfad im oberen Teil des Anstiegs setzt Bergerfahrung und Trittsicherheit voraus. Der Abstieg erfolgt über den Klettersteig, was man auf alle Fälle bei einer Tourenplanung (Wetter) in Betracht ziehen sollte! Wer lange Leiternreihen liebt, ist an der Ferrata Merlone am richtigen Platz!

Abstieg:

Nur über den Klettersteig möglich; dann zurück über den Aufstiegsweg.

Anfahrt und Ausgangspunkt:

bis nach Toblach, dort links ins Höhlensteintal (Richtung Cortina) abzweigen und bis Schluderbach fahren. Links weiter Richtung Misurina-See. Weiter Richtung Drei Zinnen – Auronzo-Hütte (Hinweisschilder). Nach zwei Kehren rechts abbiegen (Hinweisschild Hütte, Parkmöglichkeit). Über den Weg Nr. 115 zur Fonda-Savio-Hütte (2.367m).

Schwierigkeit und allgemeine Informationen:

Die Westwand der Cima Cadini Nordost wird zu einem großen Teil über eine sehr ausgesetzte Leiternreihe überwunden. Dazwischen trifft man auf exponierte Querungen, stahlseilgesicherte Passagen und ungesichertes exponiertes Gelände. Obwohl der Weg im letzten Teil nach rechts verlegt wurde und einige recht kümmerliche Barrikaden das lose Gestein zurückhalten sollen, ist ganz besonders auf Steinschlag zu achten. Dieser Klettersteig fällt leider nicht in die Kategorie der gut gewarteten Steige in der Gegend um Cortina.

Zustieg:

Von der Hütte auf Steig Nr. 116 bis unter die Cima Cadini Nordost und zum Kar Cadin del Nevaio. Dann vom markierten Weg links abzweigen (Hinweisschild „Ferrata Merlone“).

Charakteristik und technische Details:

Drei lange Leiterstrecken, dazwischen stahlgesicherte Abschnitte und gegen den Gipfel hin exponiertes Gehgelände. Der Zustieg zum Beginn der Stahlseile ist leichte Kletterei in exponiertem Gehgelände. Sowohl die Leitern als auch die restlichen Sicherungen gehören einer längst vergangenen Generation an und sollten unbedingt erneuert werden. Auf diesem Aufstieg ist ganz besonders auf den Zustand der Sicherungen zu achten! Bei unsicherer Wetterlage mit Gewitterneigung ist von einer Begehung dieses Klettersteiges unbedingt abzuraten.



Cima Cadini Nordest

Rifugio Fonda Savio

Sentiero Bonacossa 1. Abschnitt

Rifugio Col de Varda

DREI ZINNEN
TRE CIME DI LAVAZZALE

CRODA DEL RIFUGIO

M. DI FUORI

M. CAMP

COL DE LE BISSE

CADIN DE LE BISSE

CADIN DE RINBIANCO

CADIN DEI TOCCI

CADIN DEL TOCCI

CADIN DE S. LUCANO

CIMA CADINI DI MISURINA

CIMA CADINI DELLA NEVE

COL DE VARDA